

Kevin John Edusei

Chefdirigent

Kevin John Edusei zählt zu den herausragenden Dirigenten der jungen Generation. Mit Witz, Esprit und Leichtigkeit legt er außergewöhnliche Interpretationen von Barock bis Moderne vor.

Seit Beginn der Saison 2014/15 sorgt er als viel beachteter Chefdirigent der Münchner Symphoniker für neue programmatische Zugänge zur Musik und pflegt einen engen Kontakt zum Publikum. Zudem war er von 2015 bis 2019 Chefdirigent am Konzert Theater Bern, wo er neben einem neuen Mozart-Da-Ponte-Zyklus u.a. *Peter Grimes*, *Ariadne auf Naxos*, *Salome*, *Herzog Blaubarts Burg*, *Kát'a Kábanová*, *Tannhäuser*, *Tristan und Isolde* und *Symphonie imaginaire*, ein von ihm entwickeltes Konzertformat, dirigierte.

Mit seinem ersten Preis beim „Dimitris Mitropoulos Dirigentenwettbewerb“ erlangte er internationale Aufmerksamkeit. Seitdem dirigierte er so renommierte Klangkörper wie das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Dutch Radio Philharmonic Orchestra, die Bamberger Symphoniker, das Colorado Symphony Orchestra, das Philharmonia Orchestra, die St. Petersburger Philharmoniker, das Rotterdam Philharmonic Orchestra, das Tonkünstler-Orchester und das Ensemble Modern. Mit dem Chineke! Orchestra bestritt er 2017 ein aufsehenerregendes Debüt bei den BBC Proms.

Nach seinem Debüt an der Sächsischen Staatsoper Dresden in der Spielzeit 2008/09 mit Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* übernahm er im Jahr 2010 die Wiederaufnahme von Hindemiths *Cardillac*. Im Januar 2013 gab er mit der *Zauberflöte* seinen Einstand an der Volksoper Wien. An der Komischen Oper Berlin übernahm Edusei 2016 die Musikalische Leitung von Mozarts *Don Giovanni*. 2017 machte er im Rahmen der *NTR ZaterdagMatinee* im Concertgebouw Amsterdam Furore mit der konzertanten Aufführung von John Adams' *Nixon in China*. 2018 debütierte er an der Staatsoper Hamburg.

Kevin John Edusei arbeitete mit führenden Solisten wie Albrecht Mayer, Christoph Prégardien, Arabella Steinbacher, Lauma Skride, Lise de la Salle, Edgar Moreau, David Orlovsky, Daniel Müller-Schott, Chen Reiss, Martin Stadtfeld, Nareh Arghamanyan, Jan Vogler, Anna Vinnitskaya und vielen weiteren.

Als Preisträger des von Pierre Boulez initiierten Dirigentenwettbewerbs leitete er beim Lucerne Festival 2007 Karlheinz Stockhausens *Gruppen*. Während des Aspen Music Festivals 2004 ernannte Maestro David Zinman ihn zum Academy Conductor.



Kevin John Edusei wurde vom Deutschen Musikrat im Rahmen des Dirigentenforums gefördert. Ferner war er Stipendiat der Internationalen Ensemble Modern Akademie und der Akademie Musiktheater heute.

Stand: März 2019